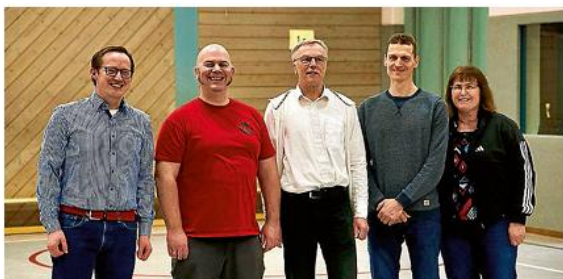


### Budokwai Öhringen blickt optimistisch in die Zukunft

Am 17. April 2026 fand die Jahreshauptversammlung des Budokwai Öhringen statt. Es war zugleich die erste reguläre Versammlung nach der Neuwahl bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung. Damit stand die diesjährige JHV ganz im Zeichen des Neustarts, des Zusammenhalts und der positiven Entwicklung des Vereins.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Bernd Reinhardt, 2. Vorsitzender und Abteilungsleiter Taekwondo Sergej Trifonov, 2. Vorsitzender und Abteilungsleiter Ju-Jutsu Arno Jeschke, Kassier Birgit Reinhard sowie die Kassenprüfer Anja Zerbe und Martin Wilkens.

In den Berichten aus den einzelnen Abteilungen wurde schnell deutlich, dass sich der Budokwai Öhringen sportlich wie auch organisatorisch sehr erfreulich entwickelt. Sergej Trifonov berichtete aus der Taekwondo-Abteilung von zahlreichen positiven Entwicklungen im vergangenen Jahr. Besonders erfreulich sei, dass drei neue Trainer-C ausgebildet werden konnten.



v.l. Martin Wilkens, Arno Jeschke, Bernd Reinhardt, Sergej Trifonov, Birgitt Reinhardt

Auch mehrere erfolgreiche Dan-Prüfungen zeugen von der engagierten und qualitativ hochwertigen Trainingsarbeit innerhalb der Abteilung. Ein weiterer Meilenstein ist bereits in Planung: Im Sommer wird eine Dan-Prüfung in Öhringen stattfinden.

Durch den großen Einsatz der Trainerinnen und Trainer konnte das Trainingsangebot in der Taekwondo-Abteilung weiter verbessert und ausgebaut werden. Dies spiegelt sich auch in den steigenden Teilnehmerzahlen wider. Besonders bemerkenswert ist die Entwicklung in der Wettkampfabteilung, in der sich die Zahl der Teilnehmenden sogar verdoppelt hat. Um hier weiterhin gute Voraussetzungen zu schaffen, wurde die Gruppe mit neuer Schutzausrüstung ausgestattet. Damit konnten die Trainingsbedingungen nochmals spürbar verbessert werden.

Auch aus der Ju-Jutsu-Abteilung gab es viele positive Nachrichten. Arno Jeschke berichtete ebenfalls von drei neu ausgebildeten Trainer-C sowie von steigenden Mitgliederzahlen. Ein wichtiges Zukunftsthema ist zudem die Entwicklung eines Gewaltschutzkonzeptes, dessen erste Version bis Ende des Jahres vorliegen soll. Bereits jetzt haben sich drei Trainerinnen und Trainer beim WLSB und beim DJJV zu Gewaltschutzbeauftragten qualifiziert. Darüber hinaus wurde festgelegt, dass alle Trainerinnen und Trainer ein polizeiliches Führungszeugnis vorlegen müssen. Damit setzt der Verein ein klares Zeichen für Verantwortung, Sicherheit und eine vertrauensvolle Vereinsarbeit – insbesondere im Kinder- und Jugendbereich.

Neben den sportlichen und organisatorischen Entwicklungen blickte der Verein auch auf zahlreiche gelungene Veranstaltungen im vergangenen Jahr zurück. Dazu gehörten eine Hallenübernachtung für die Kinder mit Elternabend, ein dreitägiges Ju-Jutsu-Camp am Finsterroter See sowie ein Rittermahl im Schwarzwald für die Erwachsenen. Diese Veranstaltungen zeigen, dass beim Budokwai Öhringen weit mehr als nur Training und Wettkampf im Mittelpunkt stehen. **Gemeinschaft, gegenseitige Unterstützung und gemeinsame Erlebnisse prägen das Vereinsleben in besonderer Weise.**

In seinem Schlusswort bedankte sich der 1. Vorsitzende Bernd Reinhardt bei allen Trainerinnen und Trainern, Helferinnen und Helfern sowie allen Engagierten, die sich mit viel Herzblut für den Verein einsetzen. Besonders gewürdigt wurden **Thomas Friedlein** für seinen außergewöhnlichen Einsatz und die Übernahme zusätzlicher Trainingseinheiten, **Caroline Vermeulen** für die kurzfristige Übernahme der Geschäftsstelle sowie **Harald Gabrysch** für sein beeindruckendes 36-jähriges Engagement im Verein. Als Gründungsmitglied, Trainer und Prüfer hat er den Budokwai Öhringen über Jahrzehnte hinweg maßgeblich mitgeprägt. Als Zeichen des Dankes überreichte der Verein den Geehrten jeweils ein Präsent.



In der Mitte Ehrenmitglied Siegfried Basmer Fotos: Arno Jeschke

Ebenfalls bekannt gegeben wurde, dass **Siegfried Basmer** anlässlich seines 70. Geburtstags zum **Ehrenmitglied** ernannt wurde. Mit dieser Auszeichnung würdigte der Verein sein außerordentliches Engagement. Er ist Gründungsmitglied des Budokwai Öhringen und bis heute als Trainer aktiv.

Im Verlauf der Versammlung wurde immer wieder der besondere Spirit innerhalb des gesamten Vereins hervorgehoben. Über alle Abteilungen hinweg ist ein starker Zusammenhalt zu spüren. Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands sowie zwischen den Abteilungen zeigt, dass der Verein auf einem sehr guten Weg ist. Der Budokwai Öhringen versteht sich nicht nur als Sportverein, sondern als Gemeinschaft, in der **Werte wie Respekt, Verantwortung, gegenseitige Unterstützung und ein familiäres Miteinander aktiv gelebt werden.**

Mit viel Zuversicht und Motivation blickt der Budokwai Öhringen nun auf das kommende Vereinsjahr. Die positive Entwicklung in beiden Abteilungen, das große Engagement der Verantwortlichen und der starke Zusammenhalt im gesamten Verein machen deutlich: Der Budokwai Öhringen ist nicht nur sportlich gut aufgestellt, sondern auch menschlich stark verbunden. Oder, wie es an diesem Abend spürbar wurde: **Wir sind nicht nur ein Verein – wir sind eine Familie.**

Wer jetzt ebenfalls Lust bekommen hat, den Budokwai Öhringen kennenzulernen, ist herzlich eingeladen, einfach einmal vorbeizuschauen. Interessierte können jederzeit unverbindlich beim Training zusehen oder direkt mitmachen. Weitere Informationen und die aktuellen Trainingszeiten gibt es auf der Homepage unter: [budokwai-oehringen.de](http://budokwai-oehringen.de)